



## Ressourcen schonen im Alltag

Mit einer verursachergerechten Abfallkostenabrechnung und großen Photovoltaikanlagen leistet die Wohnungsbau Illertissen ihren Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

**In einer Zeit, in der natürliche Rohstoffe immer knapper werden und die Umweltbelastungen immer größer, gewinnt der bewusste Umgang mit Ressourcen mehr und mehr an Bedeutung.**

Denn Ressourcen sind unverzichtbar für die Herstellung von Gütern, die wir im täglichen Leben brauchen. Jedoch sind viele von ihnen endlich und werden schneller verbraucht, als sie sich erneuern können. Deshalb gilt es sie zu schonen, weniger zu verbrauchen und mehr zu recyceln.

### Richtig trennen heißt sparen

Um das Bewusstsein hierfür zu schärfen und zu schaffen, geht die Wohnungsbau GmbH Illertissen seit vielen Jahren den Weg der sogenannten verursachergerechten Restmüllerausgabe. „Bei Heizung und Wasser können Mieter in Wohnanlagen kaum mehr Geld sparen, aber

beim Müll kann jeder selbst beeinflussen, was ausgegeben und gespart wird“, erklärt Rita Van den Broeck von imvisio, dem Partnerunternehmen mit dem die Wohnungsbau seit Mai 2011 in Sachen verursachergerechten Abfallkostenabrechnung zusammenarbeitet. „Unser Ziel ist es, durch unsere Müllschleusen jeden einzelnen Mieter zu motivieren, möglichst wenig Restmüll zu produzieren und mehr zu recyceln“, so Van den Broeck weiter, denn für alles was in die gelbe Tonne gehört, wurde die Entsorgung durch das Duale System Deutschland bereits beim Kauf des Produkts mitbezahlt.

### Einfach zu verstehen

Das Prinzip der mittlerweile in allen Liegenschaften der Wohnungsbau Illertissen stehenden Müllschleusen ist dabei denkbar einfach. Jeder Mieter hat einen personalisierten Chip, mit



Rita Van den Broeck  
Geschäftsführerin imvisio

dem er die Schleuse freischalten kann. Je nach Müllmenge, wählt man dann den kleinen oder großen Schacht zur Entsorgung und bekommt entsprechend 10 oder 20 Punkte auf seinem Müllkonto berechnet. Für alle anderen Wertstoffe, die nicht in den Restmüll gehören, stehen ausreichend gelbe und blaue Tonnen zur Verfügung, auch für Biomüll gibt es die passenden Behälter. „Mit Erklärvideos in elf Sprachen und vielen weiteren Informationsmaterialien holen wir die Mieter

von Beginn an ab und zeigen auf, welche Dinge in welche Tonne gehören“, sagt Rita Van den Broeck, denn vielen sei die richtige Mülltrennung leider nicht bekannt.

### Strom aus Sonne

Je nach Standort werden die Müllschleusen der imvisio GmbH, die seit 40 Jahren auf dem deutschen Markt agiert, entweder kabelgebunden oder komplett autark über Solarstrom betrieben. Für deutlich mehr Strom aus der Sonne sorgen künftig die sieben großen Photovoltaik-Anlagen zur Vollspeisung auf den Dächern der Häuser in der Auer- und Wilhelm-Walker-Straße. Diese werden aktuell nach und nach montiert. Wie die Müllschleusen zur Reduzierung des Restmülls, unterstreichen sie die Bemühungen der Wohnungsbau Illertissen, möglichst nachhaltig in die Zukunft zu gehen.

